

Demonstration für Verkehrsberuhigung

Bürgerinitiative rief anlässlich des „Tags gegen Lärm“ zu der Aktion auf

bim. Moisburg. Diese Aktion sorgte für Aufmerksamkeit: Rund 30 große und kleine Moisburger zogen auf Einladung der Bürgerinitiative (BI) Verkehrsberuhigung Moisburg anlässlich des „Tags gegen Lärm“ mit Bannern durch Moisburgs Straßen, um auf die belastende Verkehrssituation in Moisburg aufmerksam zu machen und für eine Geschwindigkeitsbegrenzung innerorts auf Tempo 30 zu werben.

Kritische wie anerkennende Reaktionen

„Von Verkehrsteilnehmenden gab es kritische wie anerkennende Reaktionen. Wir haben ordentlich für Gesprächsstoff gesorgt“,

resümiert BI-Sprecherin Anke Voth.

Viele Anwohner beteiligten sich auch, indem sie Plakate und Banner im Dorf aufhängten. So auch Petra und Werner Heinbockel, die unmittelbar an der viel befahrenen L141 wohnen. Als er einmal einen Verantwortlichen auf die unhaltbare Verkehrssituation in Moisburg mit dem Lärm, insbesondere verursacht durch die Kieslasten von vier verschiedenen Unternehmen, und die teils zu hohen Geschwindigkeiten hingewiesen habe, habe der ihm entgegen: „Warum ziehen Sie auch hierher?“ „Das Haus steht hier seit dem Jahr 1923, damals gab es vor dem Haus noch Sandwege“, berichtete Werner Heinbockel.

„Unter der Straße ist noch eine Pflasterung. Das ist doch keine vernünftige Gründung“, meinte er zu dem beanspruchten Fahrbahnbelag und den Erschütterungen durch den Schwerlastverkehr.

Die von der BI im November vergangenen Jahres durchgeführte Umfrage hatte bereits eindeutig ergeben, dass die Moisburgerinnen und Moisburger sich eine Verkehrsberuhigung wünschen bzw. weniger Verkehr im Ort. „Zum Beispiel in der Dorfstraße hängt das Schild 'Erschütterungen' nicht umsonst, denn es klappern tatsächlich Gläser und Tassen in den Schränken, wenn schwere Kieslasten passieren“, berichtet Anke Voth.

Wie berichtet, führen durch Moisburg neben der L141 auch

drei sehr enge Kreisstraßen, die eigentlich gar nicht für die hohe Verkehrsbelastung von im Schnitt täglich rund 8.500 Kfz und 600 Lkw (über 3,5 t).

• Der „Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day“ (TGL) findet seit 1998 in Deutschland statt. Damit soll u.a. auf die gesundheitlichen Folgen durch Lärm aufmerksam gemacht werden. Infos unter www.tag-gegen-laerm.de.

• Weitere Fotos unter www.kreiszeitung-wochenblatt.de.



Große und kleine Moisburger machten bei der Aktion der Bürgerinitiative Verkehrsberuhigung am „Tag gegen Lärm“ mit Fotos: bim